

Inhalt

Vorwort von Joachim Schlör 7

Vorspiel auf dem Papier 10

Statt einer Einleitung: Warum keine Biographie? 14

Forschungsstand und Quellenlage 18

 Deutsche Exilforschung 19

 Israelische Theaterforschung 21

 In den Kellern des Vergessens: Primärquellen 24

Prolog in Deutschland: 1889–1933 27

Exkurs in die Kulisse: Das hebräische Theater in Palästina 37

 Das hebräische Theater und die deutsche Einwanderung 45

 Ost und West: Stanislawski und Reinhardt 49

Erster Aufzug: Der Schauspieler 52

Zweiter Aufzug: Der Regisseur 57

 Inszenierungen am Ohel 59

 Weitere Regiearbeiten und -versuche 77

 Zusammenfassung: Wirkung ohne Nachhall 84

Intermezzo: Familie Lobe..... 89

Dritter Aufzug: Der Autor	93
„Als ich Jan de Vriess war“:	
Ein Pseudonym als Präzedenzfall	95
Komisches und Satirisches	109
Zeitstücke	121
Lobes Dramen im Überblick	129
Blätter, die die Welt (be)deuten	132
 Epilog: 1950–1958	 136
 Nachspiel, theoretisch	 145
Kulturtransfer von und mit Friedrich Lobe.....	149
Netzwerke im Exil: Wege ins Zentrum?.....	153
Perspektive Forschung	158
 Anhang.....	 161
Abbildungsnachweise	165
Bibliographie.....	166